

Wir übernehmen Verantwortung, haben Leidenschaft
und wir kümmern uns!



Obernkirchen kann mehr!

Liebe Obernkirchener Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, dass Sie sich über unsere Themen - die wir die nächsten Jahre angehen wollen - informieren möchten. In den letzten fünf Jahren hat die CDU Obernkirchen gute Arbeit geleistet. Insbesondere haben wir die Rekommunalisierung des Sonnenbrinkbades beantragt, waren die ersten, die sich klar für einen Tunnel der Bahntrasse Variante 5 ausgesprochen haben und begleiten aktiv das Projekt „Zu Fuß zur Schule“. Auch der Anrufbus, der kostengünstig und durch engagierte Fahrer die Bürgerinnen und Bürger von Tür zu Tür bringt, ist durch unsere Beharrlichkeit endlich an den Start gegangen. Das sind nur ein paar Themen, die durch uns umgesetzt worden sind.

Wir waren in den letzten Monaten viel unterwegs und haben Onlinediskussionen begleitet um uns mit Ihnen über verschiedene Themen auszutauschen. Denn nur eine Partei, die weiß, wo den Bürgern der Schuh drückt, kann die politischen Entscheidungen hiernach ausrichten. Daher möchten wir „Danke“ sagen, für die vielen konstruktiven Diskussionen und großartigen Ideen. Und wir versprechen, dass wir weiter mit Ihnen im Dialog bleiben.

Um allerdings etwas für Obernkirchen und für die Ortschaften bewegen zu können, benötigen wir bei der Kommunalwahl am 12.09.2021 Ihre drei Stimmen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, schenken Sie uns Ihre Stimmen. Vielen Dank!

Ihre CDU Obernkirchen



Das packen wir an! Unsere wichtigen Themen:

Kinder- und familienfreundliches Obernkirchen

Wir streben an, dass Obernkirchen als „familienfreundliche Stadt“ zertifiziert wird. Wir haben großartige Vereine, eine verlässliche Grundschule, vielfältige Kitas und andere tolle Betreuungsangebote. Das wollen wir mehr repräsentieren und unterstützen.

Bildung ist ein zentrales Thema in jeder Kommune. Auch wir müssen hier dringend nachbessern. Wir müssen bessere Lernbedingungen in Krippen, Kitas und Schulen schaffen.

Mit dem Förderprogramm „Brücke“ unterstützt das Land Niedersachsen innovative Projekte der Zusammenarbeit von Kita und Grundschule. Die Maßnahmen sollen in Zusammenarbeit von Kita und Grundschule geplant werden und die Vorbereitung von Kindern auf die Einschulung in den Blick nehmen. Die einzelnen Projekte können sich an verschiedene Zielgruppen richten, wie z. B. Kinder, Eltern und Familien, Kita-Fachkräfte und Grundschullehrkräfte oder externe Netzwerkpartner/innen im Sozialraum. Z.B. können gemeinsame Lernwerkstätten, die Finanzierung gemeinsamer Projektwochen oder auch ein gemeinsamer Kinderchor gefördert werden. Diese Möglichkeit sollten wir auch für Obernkirchen wahrnehmen.

Kinder sind unsere Zukunft und hier sollten wir investieren und nicht die Mittel kürzen bzw. Probleme aussetzen.

Damit unsere Kinder in Kitas und Schulen auch in den Wintermonaten die besten Lernvoraussetzungen haben, sind wir klar für einen schnellen Einbau von mobilen Luftfilteranlagen. Wir werden uns voll und ganz diesem Thema mit einem kleinen Team widmen, uns Informationen einholen und mit allen Beteiligten sprechen - und zwar nicht erst im Herbst, sondern sofort.

Wir setzen uns für eine Reduzierung des Elterntaxis ein und werden weiter das Projekt „Zu Fuß zur Schule“ aktiv unterstützen damit wir unseren Kindern Selbständigkeit, Sicherheit und ein besseres Lernen ermöglichen können.



Der Rote Faden – der Familienratgeber für Obernkirchen – wollen wir gemeinsam mit Bündnis für Familien wieder ins Leben rufen. Vor mehr als Zehn Jahren gab es den Roten Faden bereits in Obernkirchen. Eine engagierte Gruppe von Menschen hat sich damals u.a. für Familien eingesetzt, ein Eltern-Kind- bzw. Erzählcafé angeboten, Neubürger unterstützt und ihnen einen Austausch ermöglicht, Fachvorträge zum Thema „Kinder und Erziehung“ organisiert und noch vieles mehr. Das wollen wir wieder in Obernkirchen anbieten und mit voller Leidenschaft unterstützen.



Es gibt drei Spielplätze die über tolle Angebote verfügen. Allerdings sollte dieser Standard – insbesondere Spielgeräte für U3 Kinder – bei allen Spielplätzen angeboten werden. Wir setzen uns hier für eine Nachrüstung ein.

Kommunalpolitik ist spannend, auch für junge Menschen. Um das den jungen Leuten aufzuzeigen, arbeiten wir aktiv mit der Jungen Union Bückeberg/Obernkirchen zusammen. Unsere Idee ist die Gründung eines Jugendparlaments in Kooperation u.a. mit der IGS Obernkirchen um Jugendlichen eine Stimme geben zu können.

Sicheres Obernkirchen

Die Schulwegsicherung muss gemeinsam mit den Verantwortlichen überprüft werden. Unter anderem müssen einige „Gelbe Füße“ – die, die sichere Überquerungspunkte über den Straßen kennzeichnen – versetzt werden. Die Sicherheit unserer Kinder sollte oberste Priorität haben.

Zudem muss der Rad- und Fußweg beim Sülbecker Weg endlich in Angriff genommen werden und auch die Verkehrssicherheit an der Vehlener Straße ist für uns ein wichtiges Thema.

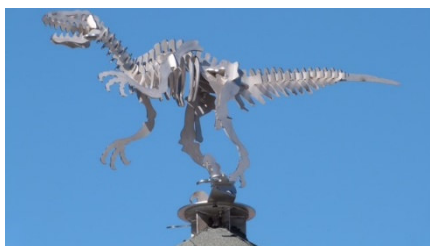


Gewerbe unterstützendes Obernkirchen

Wir müssen aktiver um Gewerbetreibende werben. Wir sind – wie bereits in der Vergangenheit auch – gegen eine Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer. Daher ist die Erschließung neuer Gewerbegebiete, um die Einnahmen zu erhöhen, für uns ein enorm wichtiger Aspekt. Denn angesichts steigender Ausgaben können nur so Steuererhöhungen vermieden werden. Es bietet sich auch eine Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes an.

Obernkirchen fördert Unternehmerinnen und Unternehmer in den ersten 24 Monaten nach der Existenzgründung durch ein Zuschussprogramm, welches in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kreditinstituten umgesetzt wird mit bis zu 5.000€ im Jahr. Für diesen Gründerfonds streben wir eine Erweiterung an.

Lebenswertes Obernkirchen



Obernkirchen ist so schön und das sollen die Menschen auch wieder bewusst wahrnehmen. Wir haben die Dinosaurierspuren, großartige Wanderwege, einen Golfplatz und den in aller Welt bekannten Obernkirchener Sandstein. Zudem haben wir mit dem Bückeberg direkt die Natur vor der Haustür. Auch unser Marktplatz ist äußerst attraktiv.

All diese Sachen sollten mehr im Fokus stehen, wir sollten sie mehr präsentieren.

Wir müssen unsere leerstehenden Gebäude wieder mit Leben füllen. Daher setzen wir uns zum einen für ein Leerstandskataster ein, dass es Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, sich über mögliche Leerstände zu informieren. Zum anderen sind dringend weitere attraktive Neubaugebiete erforderlich, um für junge Familien attraktiv zu bleiben. Der Trend geht zudem immer mehr zum individuellen Wohnen. Hier werden wir die Ansiedlung von alternativen Wohnprojekten unterstützen. Vor allem für junge Bürgerinnen und Bürger muss bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

Auch die Instandsetzung von maroden Straßen und den Fuß- und Verbindungswegen sollte weiter fortgeführt werden.

Familien, die bereit sind ein leerstehendes Gebäude zu übernehmen, müssen aktiv unterstützt werden. Daher setzen wir uns für eine vierte Säule zum Förderprogramm „Lebendige Innenstadt Obernkirchen“ ein. Unser Ziel ist die Schaffung einer Stelle in der Verwaltung, die auf mögliche Fördermittel hinweist und auch bei der Beantragung dieser unterstützt. Auch Kontakte zu Architekten etc. können hierdurch vermittelt werden.

Wir freuen uns über jeden Bürger, der neu in unserer Stadt ist. Daher sollte es wieder einen Neubürgerempfang geben mit einem Rundgang durch unsere wunderschöne Stadt und einer Willkommensmappe mit den wichtigsten Informationen über Obernkirchen mit seinen vier Ortsteilen Gelldorf, Krainhagen, Röhrkasten und Vehlen.

Mit dem Lärm-Aktionsplan hat Obernkirchen den Weg eingeschlagen, das Thema „ruhiges Obernkirchen“ ernst zu nehmen. Für die Zukunft wollen wir diesen Weg weiterverfolgen und uns aktiv gegen die Umgehungsstraße Nienstädt und die Bahntrasse (Variante 5) einsetzen. Ein Tunnel wäre diesbezüglich der maximale Kompromiss, wobei dieser angesichts enormer Kosten gesamtgesellschaftlich auch zu hinterfragen ist.

Engagiertes Obernkirchen

In Obernkirchen engagieren sich bereits viele ehrenamtliche Helfer in einer Vielzahl von unterschiedlichen Einrichtungen. Sei es die herkömmliche Vereinsarbeit, das Stadtmuseum, die Stadtbücherei, das Sonnenbrinkbad, die Infogalerie, das Kulturfenster oder die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen wie z. B. das Bildhauersymposium. Uns ist daran gelegen diesen tatkräftigen Helfern, die das



Kleinstadtleben erst erstrebenswert machen, ihrerseits zu unterstützen und zu repräsentieren. Der Behinderten- und Seniorenbeirat ist ebenfalls von enormer Bedeutung und wird selbstverständlich von uns weiter unterstützt.



Unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren leisten großartige Arbeit. Die Wehren Röhrkasten und Krainhagen haben einen enormen Schritt gewagt und wollen fusionieren. Wir wissen, dass dieser Schritt garantiert nicht einfach war und daher sollten sie viel mehr in Entscheidungsprozesse mit eingebunden werden.



Sauberes Obernkirchen



Wir wollen ein stadtweites Konzept für die Aufstellung, Leerung und ein attraktives Äußeres von Abfallkörben erreichen. Hier könnten wir uns auch gut vorstellen ehrenamtliche Aufräumaktionen zu unterstützen bzw. durchzuführen. Ebenso setzen wir uns für weitere Hundekotbeutel-Spender ein. Obernkirchen hat so schöne Aussichtspunkte, diese

wollen wir attraktiver gestalten.

Digitales Obernkirchen

Unsere Verwaltung muss stärker digitalisiert werden. Politische Entscheidungsvorgänge und das Verwaltungshandeln müssen transparenter werden. Auch ein zeitgemäßes Online-Bürgerportal (Bürgerservice) sollte umgesetzt werden. Mögliche Förderungen müssen bekannter gemacht werden, damit sie stärker genutzt werden können. Wir werden zudem eine Satzungsänderung beantragen, um digitale Sitzungen auch zukünftig zu ermöglichen.

Mobiles Obernkirchen

Die bedarfsgerechte ÖPNV-Taktung muss erhöht werden, um zum Beispiel vor Arbeitsbeginn das Klinikum erreichen zu können. Zudem sind an zentralen Bushaltestellen Fahrradstellplätze sinnvoll.

Wir setzen uns auch für weitere Installationen von Elektroladestationen in und um Obernkirchen ein.

Nachhaltiges Obernkirchen

Wir sollten dringend die Möglichkeiten ausloten wie die Beteiligung an der Wasserstoffregion Schaumburg für Obernkirchen aussehen könnte.

Wir setzen uns für mehr Photovoltaikanlagen auf städtische Liegenschaften und für mehr energetische Sanierungen ein. Wir wollen dabei vor allem bereits versiegelte Flächen aufwerten. Denkbar wären hier für uns auch Kooperationen mit Investoren, die beispielsweise Parkplätze mit Solarcarports überdachen, welche integrierte Ladestationen haben. Das bietet sowohl für den kommunalen Haushalt, als auch für unsere CO₂-Bilanz ein hohes Einsparpotential.

**Zusammen als Team,
gemeinsam für Obernkirchen!**